

Steuerbetrug soll erschwert werden

Berlin. Als Konsequenz aus dem Skandal um die sogenannten Panama Papers soll Steuerbetrug über Briefkastenfirmen künftig gezielter bekämpft werden. Der Bundesrat verabschiedete am Freitag ein Gesetz, das für mehr Transparenz bei grenzüberschreitenden Geschäftsbeziehungen sorgen soll. So müssen Steuerpflichtige solche Verbindungen zu Gesellschaften außerhalb der EU künftig angeben.

Unter bestimmten Voraussetzungen sind auch die Finanzinstitute verpflichtet, den Behörden derartige Interaktionen mitzuteilen. Bei einem Verstoß drohen Bußgelder. Die Länderkammer billigte zudem ein Gesetz, mit dem effektiver gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung vorgegangen werden soll. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/311854.steuerbetrug-soll-erschwert-werden.html>